



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Senior WORKaholic UG (h.b.) für das Angebot Trading-Kings

STAND: 01.07.2026

§ 1 Anbieter, Geltungsbereich, Vertragspartner

1.1 Anbieter und Vertragspartner ist:

Senior WORKaholic UG (haftungsbeschränkt)

Albrechtstr. 19, 10117 Berlin

E-Mail: hallo@trading-kings.de

WhatsApp Business: +49 15568 959649 (keine Anrufe)

Internet: www.trading-kings.de

Registergericht: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), HRB 182321 B

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE311760915

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: David Warney

nachfolgend „Anbieter“.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die entgeltliche Mitgliedschaft im Onlineangebot Trading-Kings, die zwischen dem Anbieter und dem Kunden über die Website www.trading-kings.de geschlossen werden.

1.3 Verbraucher im Sinne dieser Bedingungen ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

1.4 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

1.5 Das Angebot richtet sich an volljährige, unbeschränkt geschäftsfähige Personen mit Wohnsitz oder Sitz in der Europäischen Union, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich. Ein Vertragsschluss durch Minderjährige ist ausgeschlossen.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

2.1 Der Anbieter gewährt dem Kunden für die vereinbarte Laufzeit einen persönlichen, nicht übertragbaren Zugang zum passwortgeschützten Mitgliederbereich von Trading-Kings.

2.2 Der Zugang umfasst für die Dauer der Laufzeit:

a) **Mediathek:** Zugriff auf die im Mitgliederbereich veröffentlichten Lerninhalte zum Thema manuelles Trading in Text, Audio und Videoform. Die Mediathek wird vom Anbieter fortlaufend gepflegt und um weitere Inhalte ergänzt. Ein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl, einen bestimmten Umfang oder ein bestimmtes Erscheinungsdatum künftiger Inhalte besteht nicht.

b) **Automatisierte Wissensfragen:** Einzelne Lektionen enthalten automatisiert ausgewertete Wissensfragen zur Selbstkontrolle des Kunden. Die Ergebnisse dienen ausschließlich dem Kunden. Der Anbieter wertet sie nicht individuell aus, macht sie sich nicht zu eigen und erteilt darauf keine individualisierte Rückmeldung, Bewertung, Benotung oder Bescheinigung. Das Weiterkommen im Mitgliederbereich hängt nicht vom Ergebnis der Wissensfragen ab.

c) **Livestreams:** Der Anbieter führt Livestreams mit Marktbeobachtung und der Darstellung des eigenen Handelns des Anbieters durch. Sie finden in der Regel zweimal pro Kalenderwoche statt und dauern jeweils mindestens 45 Minuten. Geschuldet ist die Bereitstellung von mindestens 80 Livestreams je zwölf Monaten Laufzeit, bei sechs Monaten Laufzeit mindestens 40. Ein Anspruch auf einen bestimmten Wochentag, eine bestimmte Uhrzeit, eine bestimmte Anzahl innerhalb einer einzelnen Kalenderwoche oder eine bestimmte inhaltliche Ausgestaltung des einzelnen Livestreams besteht nicht.

In bis zu sechs Kalenderwochen je zwölf Monaten Laufzeit finden keine Livestreams statt (Urlaubs- und Feiertagszeiten); bei sechs Monaten Laufzeit sind es bis zu drei Kalenderwochen. Ebenso entfallen Livestreams an Tagen, an denen die maßgeblichen Märkte geschlossen sind. Diese Zeiten kündigt der Anbieter im Mitgliederbereich rechtzeitig an; sie werden auf das Kontingent nach Satz 3 nicht angerechnet.

Kann ein angekündigter Livestream aus einem vom Anbieter nicht zu vertretenden Grund nicht stattfinden, insbesondere wegen Krankheit, Ausfalls der Streamingtechnik oder Störung bei einem eingesetzten Dienstleister, informiert der Anbieter die Kunden im Mitgliederbereich und holt den Termin innerhalb von vier Wochen nach. Ist die Nachholung nicht möglich, wird der Livestream durch eine im Mitgliederbereich veröffentlichte Marktanalyse ersetzt.

Unterschreitet der Anbieter das Kontingent nach Satz 3, verlängert sich die Laufzeit für jeden fehlenden Livestream um eine Kalenderwoche. Weitergehende gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt.

d) **Aufzeichnungen:** Zugriff auf die Aufzeichnungen der Livestreams im Mitgliederbereich. Ein Anspruch auf eine unbefristete Vorhaltung einzelner Aufzeichnungen besteht nicht.

e) **Analysen:** Zugriff auf die im Mitgliederbereich veröffentlichten Marktanalysen. Diese richten sich unterschiedslos an alle Mitglieder und werden nicht auf die persönlichen Verhältnisse einzelner Kunden zugeschnitten (siehe § 14).

f) **Tools:** Nutzungsrecht an zwei Softwarewerkzeugen für die Handelsplattform MetaTrader nach Maßgabe von § 8.

g) **Trading Journal:** Zugriff auf das digitale Trading Journal nach Maßgabe von § 9.

2.3 Nicht Vertragsgegenstand. Ausdrücklich nicht geschuldet sind:

- eine individuelle Betreuung, Begleitung oder Anleitung des Kunden,
- ein Einzelcoaching, Mentoring oder eine persönliche Beratung in irgendeiner Form,
- die Beantwortung individueller inhaltlicher Fragen des Kunden zum Lernstoff, gleich über welchen Kanal,
- die Korrektur, Bewertung oder Besprechung von Aufgaben, Trades, Journaleinträgen, Kontoauszügen oder Handelsergebnissen des Kunden,
- eine Erfolgs- oder Lernzielkontrolle, Prüfungen, Zertifikate oder Abschlussbescheinigungen,
- eine Anlageberatung, Anlagevermittlung oder Vermögensverwaltung (siehe § 14),
- ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg des Kunden.

2.4 Der Anbieter unterhält einen Support ausschließlich für technische und organisatorische Anliegen (Zugang, Abrechnung, Installation der Tools). Inhaltliche Fragen zum Lernstoff werden über den Support nicht beantwortet.

2.5 Der Kunde benötigt für die Nutzung ein internetfähiges Endgerät mit aktuellem Browser, eine stabile Internetverbindung sowie für die Tools eine installierte Handelsplattform MetaTrader und ein Konto bei dem in § 8 genannten Broker. Diese Voraussetzungen liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.

§ 3 Vertragsschluss

3.1 Die Darstellung des Angebots auf der Website stellt kein bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

3.2 Der Kunde gibt sein Angebot ab, indem er den Bestellprozess durchläuft, die dort abgefragten Angaben macht und die als „zahlungspflichtig bestellen“ bezeichnete Schaltfläche betätigt. Vor Absenden der Bestellung kann der Kunde seine Eingaben über die im Bestellprozess bereitgestellten Eingabe- und Korrekturfunktionen prüfen und berichtigen.

3.3 Der Anbieter nimmt das Angebot durch Zusendung einer Bestätigung in Textform an, die er unverzüglich nach Eingang der Bestellung versendet. Eine bloße Empfangsbestätigung der Bestellung stellt noch keine Annahme dar; die Annahmeerklärung wird als solche bezeichnet.

3.4 Die Bereitstellung des Zugangs erfolgt nach Zahlungseingang durch Übersendung der Zugangsdaten und der Zugangsadresse an die vom Kunden im Bestellprozess angegebene E-Mail-Adresse. Der Kunde ist für die Richtigkeit, Aktualität und Erreichbarkeit dieser E-Mail-Adresse verantwortlich. Erreicht die Zugangsnachricht den Kunden nicht, hat er dies dem Anbieter mitzuteilen; der Anbieter versendet die Zugangsdaten dann erneut.

3.5 Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert und dem Kunden zusammen mit diesen Bedingungen und der Widerrufsbelehrung nach Vertragsschluss in Textform auf einem dauerhaften Datenträger übersandt. Vertragssprache ist Deutsch.

§ 4 Preise und Zahlung

4.1 Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website angegebenen Preise. Gegenüber Verbrauchern verstehen sich die Preise als Endpreise einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Für Unternehmer mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union gilt ergänzend 4.4b.

4.2 Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Bedingungen gelten folgende Preise:

LAUFZEIT	PREIS
6 Monate	470,00 EUR
12 Monate	970,00 EUR

4.3 Der Preis ist als Einmalbetrag mit Vertragsschluss zur Zahlung fällig. Es handelt sich nicht um ein Abonnement. Eine Ratenzahlung wird nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart ist.

4.4 Welche Zahlungsarten zur Verfügung stehen, wird dem Kunden spätestens zu Beginn des Bestellvorgangs angezeigt. Die Abwicklung erfolgt über die dort angebotenen Zahlungsdienstleister; ergänzend gelten deren Bedingungen. Der Anbieter ist berechtigt, das Angebot an Zahlungsarten und die eingesetzten Zahlungsdienstleister für künftige Bestellungen zu ändern. Der Zugang wird nach Zahlungseingang beziehungsweise nach Zahlungsbestätigung des Zahlungsdienstleisters bereitgestellt.

4.4a Über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die eingesetzten Zahlungsdienstleister informiert die Datenschutzerklärung (§ 16).

4.4b Kunden, die Unternehmer mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union sind, haben im Bestellprozess ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben. In diesem Fall wird die Leistung ohne deutsche Umsatzsteuer abgerechnet und die Steuerschuld geht auf den Kunden über (Reverse Charge). Der Kunde ist für die Richtigkeit und Gültigkeit der angegebenen Nummer verantwortlich.

4.5 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen nach den gesetzlichen Vorschriften zu verlangen und den Zugang bis zum vollständigen Ausgleich zu sperren. Die Sperrung verlängert die Laufzeit nicht.

4.6 Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht ihm nur zu, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Laufzeit und Beendigung

5.1 Der Vertrag wird mit einer festen Laufzeit von 6 oder 12 Monaten geschlossen, je nach der vom Kunden gewählten Variante. Die Laufzeit beginnt mit der Freischaltung des Zugangs.

5.2 Der Vertrag endet mit Ablauf der Laufzeit automatisch. Es bedarf keiner Kündigung. Eine automatische Verlängerung findet nicht statt.

5.3 Mit Ende der Laufzeit erlischt der Zugang zum Mitgliederbereich vollständig. Der Kunde hat danach keinen Zugriff mehr auf die Mediathek, die Aufzeichnungen, die Analysen, die Tools und das Trading Journal. Der Anbieter weist hierauf vor Vertragsschluss und nochmals rechtzeitig vor Laufzeitende hin.

5.4 Der Kunde wird darauf hingewiesen, seine eigenen Daten aus dem Trading Journal vor Laufzeitende zu exportieren (§ 9.3).

5.5 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für den Anbieter liegt insbesondere bei einem erheblichen Verstoß gegen § 7 oder § 10 vor. Verbraucher können die Kündigung über die Kündigungsschaltfläche nach § 312k BGB erklären, erreichbar über die Fußzeile jeder Seite sowie unter www.trading-kings.de/kuendigung. Kündigungen können daneben in Textform an hallo@trading-kings.de erklärt werden.

5.6 Im Fall einer außerordentlichen Kündigung durch den Anbieter aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund richten sich die Vergütungs- und Schadensersatzansprüche nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 6 Widerrufsrecht für Verbraucher

6.1 Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, abrufbar unter www.trading-kings.de/widerrufsbelehrung. Sie ist Bestandteil der vorvertraglichen Informationen und wird dem Kunden zusätzlich in Textform übermittelt.

6.2 Der Kunde kann den Widerruf über die elektronische Widerrufsfunktion nach § 356a BGB erklären. Die mit „Vertrag widerrufen“ beschriftete Schaltfläche ist während der gesamten Widerrufsfrist über die Fußzeile jeder Seite sowie unter www.trading-kings.de/widerruf erreichbar. Der Anbieter bestätigt den Eingang unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger unter Angabe von Inhalt und Zeitpunkt. Der Widerruf kann daneben weiterhin formlos, etwa per E-Mail, erklärt werden.

6.3 Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Kunde im Bestellprozess ausdrücklich zustimmt, dass der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und der Kunde seine Kenntnis davon bestätigt, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert (§ 356 Abs. 5 und Abs. 6 BGB). Der Anbieter bestätigt dem Kunden diese Zustimmung und Kenntnisbestätigung nach Vertragsschluss auf einem dauerhaften Datenträger (§ 312f BGB).

6.4 Erklärt der Kunde diese Zustimmung nicht, beginnt die Ausführung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

6.5 Unternehmern steht ein Widerrufsrecht nicht zu.

§ 7 Nutzungsrechte an den Inhalten

7.1 Sämtliche Inhalte des Mitgliederbereichs, insbesondere Texte, Grafiken, Audiodateien, Videos, Aufzeichnungen, Analysen und Software, sind urheberrechtlich geschützt und verbleiben beim Anbieter oder den jeweiligen Rechteinhabern.

7.2 Der Kunde erhält für die Dauer der Laufzeit ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Recht, die Inhalte ausschließlich zu eigenen, privaten beziehungsweise innerbetrieblichen Zwecken zu nutzen.

7.3 Untersagt sind insbesondere:

- die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte oder die gemeinsame Nutzung eines Zugangs durch mehrere Personen,
- das Aufzeichnen, Mitschneiden, Abfilmen, Vervielfältigen oder Herunterladen von Inhalten, soweit hierfür keine ausdrückliche Funktion bereitgestellt ist,
- die öffentliche Zugänglichmachung, Verbreitung, Bearbeitung oder Verwertung der Inhalte, gleich in welcher Form,

- die Nutzung der Inhalte zur Erstellung eigener oder fremder Schulungs-, Coaching- oder Kursangebote,
- die Nutzung der Inhalte zum Training oder zur Auswertung durch Systeme der künstlichen Intelligenz.

7.4 Bei einem Verstoß ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu sperren und den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Gesetzliche Ansprüche auf Unterlassung, Auskunft und Schadensersatz bleiben unberührt.

§ 8 Nutzung der MetaTrader Tools

8.1 Der Kunde erhält für die Dauer der Laufzeit je Tool eine Nutzungslizenz.

8.2 Die Tools sind technisch ausschließlich in Verbindung mit einem Handelskonto bei GBE brokers Ltd. nutzbar. Der Abschluss und das Bestehen einer Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Broker sind nicht Gegenstand dieses Vertrags. Der Anbieter schuldet weder die Eröffnung noch den Fortbestand eines Brokerkontos.

8.3 Je Tool kann jeweils ein Handelskonto gleichzeitig genutzt werden. Die hinterlegte Kontonummer kann auf Anfrage in zumutbarem Umfang gewechselt werden.

8.4 Eine Weitergabe, Vermietung, Unterlizenzierung oder Zugänglichmachung der Tools an Dritte ist untersagt. Untersagt sind ferner das Dekompilieren, Disassemblieren und Umgehen technischer Lizenzsperrern, soweit nicht gesetzlich zwingend erlaubt.

8.5 Die Nutzungslizenz endet automatisch mit Ende der Laufzeit. Der Anbieter ist berechtigt, die Freischaltung technisch zu deaktivieren.

8.6 Die Tools sind Hilfsmittel zur Bedienung der Handelsplattform. Sie treffen keine Handelsentscheidungen für den Kunden und geben keine Handelsempfehlungen ab. Die Verantwortung für jede Order verbleibt beim Kunden.

§ 9 Trading Journal

9.1 Das Trading Journal ist ein Werkzeug zur Selbstdokumentation. Der Kunde stellt die Daten selbst ein, sieht sie selbst ein und bearbeitet sie selbst.

9.2 Eine Einsichtnahme, Auswertung, Bewertung oder Kommentierung der Einträge durch den Anbieter findet nicht statt und ist nicht geschuldet. Automatisiert erzeugte Auswertungen dienen ausschließlich der Selbstkontrolle des Kunden und stellen keine Rückmeldung des Anbieters dar.

9.3 Der Kunde kann die von ihm eingestellten Inhalte jederzeit während der Laufzeit über die Exportfunktion herunterladen. Nach Vertragsende stellt der Anbieter dem Kunden diese Inhalte auf dessen Verlangen unentgeltlich, ohne Behinderung, innerhalb einer

angemessenen Frist und in einem gängigen, maschinenlesbaren Format bereit (§ 327p Abs. 3 BGB).

9.4 Der Anbieter nutzt die vom Kunden eingestellten Inhalte nach Vertragsende nicht weiter (§ 327p Abs. 2 BGB). Er ist berechtigt, sie 90 Tage nach Ende der Laufzeit zu löschen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen und der Kunde bis dahin kein Verlangen nach 9.3 gestellt hat. Auf den bevorstehenden Ablauf und die Löschung weist der Anbieter rechtzeitig hin.

§ 10 Zugangsdaten und Pflichten des Kunden

10.1 Der Zugang ist personengebunden. Der Kunde hat seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

10.2 Besteht der Verdacht eines Missbrauchs, hat der Kunde den Anbieter unverzüglich zu informieren.

10.3 Der Anbieter ist berechtigt, den Zugang vorübergehend zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte für eine unbefugte Nutzung, eine Mehrfachnutzung oder einen Verstoß gegen § 7 vorliegen. Der Kunde wird hierüber informiert.

10.4 In Livestreams, Chatfunktionen und sonstigen Kommunikationsbereichen hat der Kunde beleidigende, diskriminierende, werbliche oder rechtswidrige Inhalte zu unterlassen. Der Anbieter kann solche Beiträge entfernen und den Kunden von der Kommunikationsfunktion ausschließen.

§ 11 Verfügbarkeit und Änderungen

11.1 Der Anbieter stellt den Mitgliederbereich mit einer im Jahresmittel angestrebten Verfügbarkeit von 99 Prozent bereit. Ausgenommen sind Zeiten angekündigter Wartung sowie Ausfälle, die der Anbieter nicht zu vertreten hat. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei Mängeln, insbesondere die Rechte aus §§ 327i ff. BGB, bleiben unberührt.

11.2 Der Anbieter darf das digitale Produkt über das zur Aufrechterhaltung der Vertragsmäßigkeit erforderliche Maß hinaus ändern, wenn ein triftiger Grund vorliegt, die Änderung für den Kunden kostenlos ist und der Kunde klar und verständlich über die Änderung informiert wird (§ 327r Abs. 1 BGB). Als triftige Gründe werden vereinbart:

- a) die Anpassung an eine geänderte Rechtslage, an behördliche oder gerichtliche Vorgaben,
- b) die Anpassung an eine geänderte technische Umgebung, insbesondere an neue Versionen der Handelsplattform MetaTrader, an Änderungen bei Browsern, Betriebssystemen, Streamingtechnik oder eingesetzten Drittanbieterdiensten,
- c) die Beseitigung von Sicherheitslücken und die Abwehr von Missbrauch,

- d) der Wegfall oder Wechsel eines Dienstleisters, dessen Leistung der Anbieter für die Bereitstellung nutzt, insbesondere des Hosters oder des Streaminganbieters,
- e) die Erweiterung des Funktionsumfangs um zusätzliche Funktionen, sofern der bisherige Funktionsumfang erhalten bleibt.

11.3 Beeinträchtigt eine Änderung nach 11.2 die Zugriffsmöglichkeit oder die Nutzbarkeit nicht nur unerheblich, informiert der Anbieter den Kunden vorab innerhalb einer angemessenen Frist auf einem dauerhaften Datenträger. Dem Kunden stehen in diesem Fall die Rechte aus § 327r Abs. 3 und Abs. 4 BGB zu.

11.4 Der Austausch, die Aktualisierung oder die Entfernung einzelner Inhalte der Mediathek stellt keine Änderung im Sinne von 11.2 dar, solange der Gesamtumfang des Angebots gewahrt bleibt.

§ 12 Mängelrechte

12.1 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Vorschriften über Verträge über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB), einschließlich der Aktualisierungspflicht nach § 327f BGB.

12.2 Gegenüber Unternehmern gilt: Der Kunde hat offensichtliche Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Freischaltung, in Textform anzuzeigen. Ansprüche wegen Mängeln verjähren in einem Jahr ab Ende der Laufzeit; hiervon ausgenommen sind Ansprüche wegen Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Arglist sowie wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

§ 13 Haftung

13.1 Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, im Umfang einer übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

13.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

13.3 Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

13.4 Unbeschadet 13.1 und 13.2 haftet der Anbieter nicht für Handelsverluste, entgangene Gewinne oder sonstige wirtschaftliche Nachteile, die aus Handelsentscheidungen des Kunden entstehen. Diese Entscheidungen trifft der Kunde eigenverantwortlich (siehe § 14).

13.5 Die vorstehenden Beschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 14 Risikohinweis, keine Anlageberatung

14.1 Sämtliche Inhalte, Livestreams, Analysen und Tools dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Weiterbildung. Sie stellen weder eine Anlageberatung noch eine Anlagevermittlung, Anlageempfehlung, Finanzportfolioverwaltung oder sonstige nach dem Kreditwesengesetz oder dem Wertpapierinstitutsgesetz erlaubnispflichtige Dienstleistung dar.

14.2 Die Inhalte richten sich unterschiedslos an alle Mitglieder. Sie berücksichtigen weder die persönlichen Verhältnisse, die Anlageziele, die Risikotragfähigkeit noch die Erfahrungen des einzelnen Kunden und sind keine auf ihn zugeschnittene Empfehlung.

14.3 Der Handel mit Finanzinstrumenten, insbesondere mit gehebelten Produkten, ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Frühere Wertentwicklungen und dargestellte Handelsergebnisse sind kein Indikator für künftige Ergebnisse.

14.4 Der Anbieter sagt keinen Handelserfolg, keine Rendite und keinen sonstigen wirtschaftlichen Erfolg zu. Jede Handelsentscheidung trifft der Kunde eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko.

§ 15 Einordnung des Angebots

15.1 Das Angebot ist ein Selbstlern- und Informationsangebot. Der Anbieter überwacht den Lernerfolg des Kunden nicht.

15.2 Insbesondere schuldet der Anbieter keine individuelle Lernerfolgskontrolle im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 FernUSG. Er beantwortet keine individuellen Fragen des Kunden zum Lernstoff, erteilt keine individuelle Rückmeldung zum Lernfortschritt, korrigiert und bewertet keine Aufgaben, Trades oder Journaleinträge und stellt keine Zeugnisse, Zertifikate oder Bescheinigungen aus.

15.3 Die automatisiert ausgewerteten Wissensfragen nach § 2.2 b) werden vom Anbieter nicht eingesehen, nicht ausgewertet und nicht zur Grundlage einer individualisierten Rückmeldung gemacht.

15.4 Die Livestreams sind Darbietungen des Anbieters ohne individuelle Betreuung der Teilnehmer. Ein vertraglicher Anspruch des Kunden auf Beantwortung eigener Fragen zum Lernstoff besteht nicht.

§ 16 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach der Datenschutzerklärung des Anbieters, abrufbar unter www.trading-kings.de/datenschutz.

§ 17 Schlussbestimmungen

17.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts gewährte Schutz nicht entzogen wird.

17.2 Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Berlin.

17.3 Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet (§ 36 VSBG).

17.4 Für Erklärungen des Kunden gegenüber dem Anbieter, insbesondere Widerruf und Kündigung, ist keine strengere Form als die Textform erforderlich.